

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 9

Artikel: Ist der Kalif gefallen?
Autor: [s.n.] / ze
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ist der Kalif gefallen?

Aus Syrien und Irak verdichten sich die Nachrichten, wonach Abu Bakr al-Baghdadi, der selbsternannte Kalif aller Muslime, gefallen ist. Allerdings fehlt noch immer die offizielle Bestätigung vom ISIS, dessen Chef der Kalif ist. Hielt er sich in der Hauptstadt Rakkah auf? Flüchtete er nach Madayan in der Provinz Deir al-Zur? Überlebte er die russischen Luftschläge?

Kalif Abu Bakr al-Baghdadi soll nach Angaben der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte tot sein.

Die oppositionelle Organisation stützt sich auf ein Netz von Informanten in ganz Syrien. Ihre Angaben können in der Regel von unabhängiger Seite nicht überprüft werden, gelten aber als glaubwürdig. Auch irakische Medien berichteten, der Kalif sei gefallen.

Unter Kontrolle des ISIS

Deir al-Zur im Osten Syriens befindet sich derzeit grösstenteils unter Kontrolle des ISIS – noch. Al-Baghdadi habe sich in den vergangenen Monaten in östlichen Bezir-

ken der Provinz aufgehalten, sagte der Leiter der Beobachtungsstelle, Rami Abdel Rahman. Es sei aber unklar, ob der 46-jährige dort oder an einem anderen Ort getötet worden sei. Unsicher sei auch, ob Al-Baghdadi bei einem neuen Luftangriff oder an den Folgen von alten Verletzungen gestorben sei.

USA bestätigen Tod nicht

Das amerikanische Expeditionskorps sieht sich ausserstande, den Tod des ISIS-Führers zu bestätigen oder zu dementieren. Der Kommandant des Anti-ISIS-Bündnisses, Generalleutnant Stephen Townsend, sagt nur: «Ich weiss es wirklich nicht.»

Kalif seit Juni 2014

Al-Baghdadi wurde 1971 in der irakischen Stadt Samarra geboren. An der Universität Bagdad machte er einen Abschluss in Islamischen Studien. Nach dem Sturz von Saddam Hussein im Jahr 2003 sass er eine Zeit lang in einem amerikanischen Gefängnis im Irak. Experten vermuten, dass er sich in dieser Zeit entscheidend radikalisierte.

2010 übernahm Al-Baghdadi die Führung des Al-Kaida-Ablegers im Irak, der damals noch *Islamischer Staat im Irak* hiess. Die Gruppe begann daraufhin, auch Gebiete in Syrien zu erobern. Dabei brach Al-Baghdadi mit Al-Kaida. Mit der Ausrufung des Kalifats im Juni 2014 benannte sich die Terrormiliz in *Islamischer Staat in Irak und Syrien* um.

Russland hatte bereits am 16. Juni 2017 mitgeteilt, dass Al-Baghdadi möglicherweise Ende Mai bei einem russischen Luftangriff in Syrien getötet worden sei. Al-Baghdadi habe sich an dem Abend mit anderen Anführern des ISIS getroffen. Sie sollen Routen geplant haben, um die umkämpfte Stadt Rakkah zu verlassen. Der russische Geheimdienst habe von der Beratung erfahren und Drohnen gestartet, um das Gebiet zu überwachen. Dann hätten Kampfflugzeuge angegriffen. Die USA seien von dem geplanten Einsatz in Kenntnis gesetzt worden. Die von den USA geführte Koalition wollte die Angaben damals ebenfalls nicht bestätigen.

Wo versteckt(e) er sich?

Der Aufenthaltsort Al-Baghdadis war immer wieder unklar. Nur selten trat «Kalif Ibrahim» in der Öffentlichkeit auf. Am bekanntesten ist sein Auftritt Ende Juni 2014, wenige Tage nach Ausrufung des Kalifats. Völlig überraschend tauchte er damals in einer Moschee von Mosul auf, wo er die Freitagspredigt hielt. Danach aber zeigte er sich nicht mehr und wandte sich auch nur selten in Botschaften an seine Anhänger – zumeist, wenn es Gerüchte über seinen Tod gab.

Wegen des Angriffs der Alliierten auf Rakkah, aus dem der IS fast vertrieben ist, soll sich Al-Baghdadi in den Osten von Syrien abgesetzt haben.

lu/ze. 



Archivbilder

Fragen üder Fragen: Lebt Abu Bakr al-Baghdadi noch? Oder ist er gefallen?